

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

18.3.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 18. März 1892.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **39.** Abonnements-Vorstellung.

Cyklus von Shakespeare's Königsdramen.

VI.

König Richard III.

Trauerspiel in fünf Akten, nach der Uebersetzung von A. W. v. Schlegel.
Musik von J. Strauß.

Regie: Director Hancke.

Personen:

König Eduard IV.	Herr Waldeck.
Eduard, Prinz von Wales,	Fräulein Engelhardt.
Richard, Herzog von York,	Frau Bichler.
Georg, Herzog von Clarence,	Herr Schilling
Richard, Herzog v. Gloster, nachmals König Richard III.	Herr Wassermann.
Ein junger Sohn	Fräulein Ludwig.
Eine junge Tochter	Anna Eslinger.
Heinrich, Graf von Richmond, nachmals König Heinrich VII.	Herr Höcker.
Bischof von Ely	Herr Ludwig.
Herzog von Buckingham	Herr Mark.
Herzog von Norfolk	Herr Nebe.
Graf Rivers,	Herr Benedict.
Lord Grey,	Herr Schuhmann.
Marquis Dorset,	Herr Zöschinger.
Lord Hastings	Herr Keiff.
Lord Stanley	Herr Rückert.
Sir Richard Ratcliff	Herr Harlacher.
Sir William Catesby	Herr W. Beyer.
Sir James Tyrrel	Herr Lange.
Sir Robert Brakenbury, Kommandant des Towers	Herr Kempf.
Erster Mörder	Herr Brehm.
Zweiter Mörder	Herr Hallego.
Der Lord-Mayor von London	Herr Denninger.
Ein Hellebardier	Herr Weiß I.
Erster Bürger	Herr Kreymann.
Zweiter Bürger	Herr F. Hancke.
Dritter Bürger	Herr M. Bayer.
Erster Trabant	Herr Hamm.
Zweiter Trabant	Herr Biesecke.
Ein Bote	Herr Humler.
Elisabeth, Gemahlin Eduard's IV.	Frl. Schwendemann.
Margaretha, Wittve Heinrich's VI.	Frau Peget.
Herzogin v. York, Mutter Eduard's IV., Clarence's u. Gloster's	Frau Rachel-Bender.
Anna, Wittve Eduard's, Prinzen v. Wales, Sohn Heinrich's VI.	Frau Höcker.
Lords, Barone, Edelleute, Marschälle, Pagen, Edeldamen, Bischöfe, Geistliche, Bürger, Leibwachen, Soldaten etc.	

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer. Unpäßlich: Herr Wassermann.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. — P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 P.
	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Sperreplätze	I. " 3 M. — P.	III. Rang Seite	1 M. — P.
	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte	— M. 70 P.
Logen I. Rangs	I. " 4 M. — P.	Logen II. Rangs	I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite	— M. 50 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 20. März, II. Quartal, **38.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Das goldene Kreuz.** Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen von H. S. Rosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Zum ersten Male: **Saltarello.** Komisches Ballet in einem Akte, einstudirt von Herrn Hofballetmeister Rathner.

Sonntag, den 20. März. **Im Stadtgartentheater:** 8. Vorstellung.

Die Großstadtluft. Schwank in vier Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.